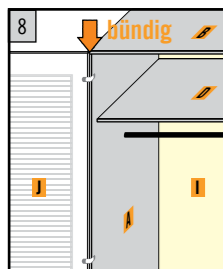


# Bauanleitung



Lehne die Tür **I** oben bündig an den Schrank an und markiere die Lage der Scharniere **Q** am Seitenteil **A**. Schraube auch hier vorerst nur die Schrauben in den Langlöchern fest; erst wenn die Türen ausgerichtet sind, werden die Scharniere endgültig an den Seitenteilen und Türen verschraubt. Verfahre so mit allen Türen.

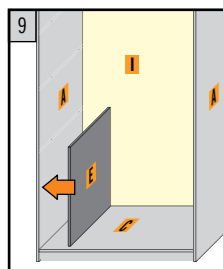
**TIPP** Prüfe, ob sich die Türen problemlos öffnen und schließen lassen und ob der Mittelspalt nicht zu groß ist.

Anschließend werden die Möbelgriffe in der gewünschten Höhe an den Türen **J** befestigt und je 2 Magnetschnapper an Deckel **B** und Boden **C** angeschraubt.

**TIPP** Um das Abplatzen der Türbeschichtung beim Bohren zu vermeiden, ist es ratsam, von hinten ein Stück Holz an die Tür zu spannen.

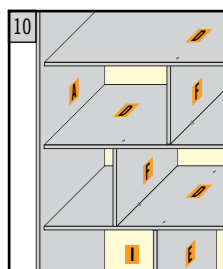
## Schrank 2

Der zweite Schrank wird auf die gleiche Weise gebaut wie der erste. Führe dazu die Schritte bis **1** bis **5** durch.



Markiere an den Seitenteilen **A** die Montagestellen für die Regalbodenträger und bohre vorsichtig die Löcher vor: Wir empfehlen, zuerst die große Stütze **E** mit einem Zwischenboden **D** zu befestigen und die übrigen Schraubenlöcher nach und nach zu bohren. Um die Lage der Markierungen zu prüfen, kannst Du die jeweilige Stütze an das Seitenteil stellen. Bitte beachte beim Anzeichnen die geringere Tiefe der Zwischenböden.

**TIPP** Wir empfehlen Dir, hier eine Bohrmaschine mit Tiefenanschlag zu verwenden.



Nachdem Du die Regalbodenträger **D** und einen Zwischenboden **D** eingesetzt hast, wird jeweils eine Stütze **E** oder **F** an die gewünschte Position gestellt und mit 2 x **K** von oben durch den Zwischenboden **D** verschraubt. Danach richtest Du die Stütze im rechten Winkel aus und montierst auf dem unteren Boden rechts und links von der Stütze einen Regalbodenträger **D**. Damit fixierst Du die Stütze an der Unterseite.

Führe nun noch einmal die Bauschritte **7** und **8** aus, dann ist der zweite Schrank fertig.

## Bauskizze

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <b>A</b> Seitenteil<br>2070 x 600 x 19 mm | <b>D</b> Zwischenboden<br>972 x 580 x 19 mm | <b>G</b> Sockel<br>972 x 70 x 19 mm            |
| <b>B</b> Deckel<br>1010 x 600 x 19 mm     | <b>E</b> Stütze groß<br>781 x 580 x 19 mm   | <b>I</b> Rückwand<br>2000 x 1000 x 3 mm        |
| <b>C</b> Boden<br>972 x 600 x 19 mm       | <b>F</b> Stütze klein<br>400 x 580 x 19 mm  | <b>J</b> Lamellentür<br>ca. 2013 x 494 x 21 mm |

Mit einer Schablone und Sprühlack o. Ä. werden ganz einfach dekorative und individuelle Akzente gesetzt.



Projekt-Check:  
**Kleiderschrank**  
im trendigen Design



**HORN**BACH

Es gibt immer was zu tun.

# Projekt-Check

## Herausforderung

Beim Zusammenbauen ist eine zweite Person hilfreich.

## Zeitaufwand

1 Tag

## Materialbedarf

**Holz:** Je nach Markt sind verschiedene Plattenabmessungen erhältlich.

Dekor-Spanplatten aus unserem Zuschnitt

zuschneiden für	4 x Seitenteil	2070 x 600 x 19 mm	A
	2 x Deckel	1010 x 600 x 19 mm	B
	2 x Boden	972 x 600 x 19 mm	C
	4 x Zwischenboden	972 x 580 x 19 mm	D
	1 x Stütze groß	781 x 580 x 19 mm	E
	2 x Stütze klein	400 x 580 x 19 mm	F
Die Böden und die Stützen werden vertieft eingesetzt.			

4 x Sockel 972 x 70 x 19 mm G

1 x Sockelstütze 525 x 70 x 19 mm H

Achte beim Zuschneiden der Schrankteile darauf, dass die Holzmaserung bei allen Teilen einheitlich verläuft, z. B. senkrecht.

Dünn-MDF-Platten aus unserem Zuschnitt

zuschneiden für 2 x Rückwand 2000 x 1000 x 3 mm I

4 x Lamellentüren ca. 2013 x 494 x 21 mm J

## Winkel und Schrauben:

JD Plus Universalschrauben ca. 100 St. 4,0 x 20 mm M

Verbindungsschrauben 32 St. 5,7 x 50 mm K

+ passende Abdeckkappen

Winkelverbinder, verzinkt 14 St. 40 x 40 x 40 x 2 mm L

Stahlnägel ca. 120 St. 2,0 x 30 mm N

18 Regalbodenträger O

## Zusatzmaterialien:

1 Kleiderstange 100 cm mit Halterungen P

12 Aufschraubcharniere inkl. Schrauben Q

4 Möbelgriffe und 8 Magnetschnapper

ca. 25 m Kantenumleimer

Schablone und Sprühlack

## Maschinen und Werkzeug

### Maschinen:

Akkuschrauber, Bohrmaschine, Handkreis- und Eisensäge, Bügeleisen

### Werkzeug:

Winkelspanner, Zollstock, Hammer, Cuttermesser, Anlegewinkel

Bitte berücksichtige beim Sägen stets die Stärke des Sägeblattes.

Bitte beachten Sie, dass Zuschnitte in unseren Märkten unter einem bestimmten Maß nicht erfolgen dürfen. Mindestmaß für Zuschnitte 230 x 500 mm. Weitere Informationen erhalten Sie an der Zuschnitt-Theke.



## Vor der Montage

Alle Teile nach dem Maßplan zuschneiden und alle Schnittkanten mit 80er/100er Schleifpapier anfasen. Um Material und Oberfläche zu schützen ist es ratsam, die Arbeitsfläche mit einer Pappe oder Decke auszulegen. Je nach Wunsch werden entweder alle oder nur die im Raum sichtbaren Kanten umleimt.

## Zu umleimen sind:

4 x Seitenteil	A 1 Kante (jeweils Vorderkante)
2 x Deckel	B 3 Kanten (jeweils Vorder- und Seitenkanten)
2 x Boden	C 1 Kante (jeweils Vorderkante)
4 x Zwischenboden	D 1 Kante (jeweils Vorderkante)
4 x Stütze groß und klein	1 Kante (jeweils Vorderkante)
Nach dem Umleimen die Kanten mit Schleifpapier anfasen.	

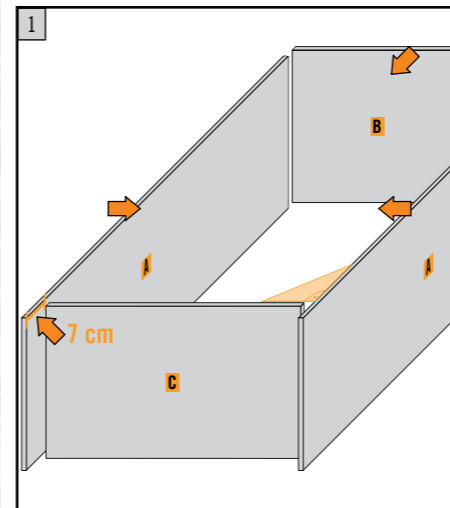
## Verzierung

Falls Du die Schranktüren dekorativ verzieren möchtest, kannst Du das Muster einer Schablone mit Sprühlack o. Ä. übertragen. Lackiere vor der Montage, damit Du die Trocknungszeit einhalten kannst.

Weitere Projekte auf [www.hornbach.de/moebelbau](http://www.hornbach.de/moebelbau)

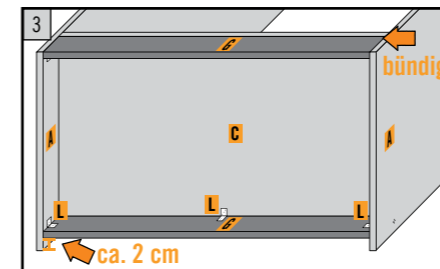
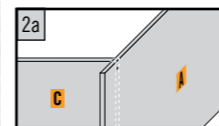
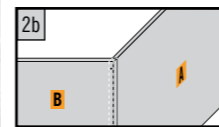
# Bauanleitung

## Schrank 1



Stelle alle Korpuserteile für den ersten Schrank auf einem ebenen Untergrund auf, die umleimte Kante nach unten: 2 x Seitenteil A, 1 x Boden C und 1 x Deckel B. Der Boden C hat einen Abstand zur Seitenunterkante von 7 cm, der Deckel B steht auf den Seitenteilen A, nicht dazwischen. Richte die Elemente nach und nach bündig und rechtwinklig aus und fixiere sie mit Winkelspannern.

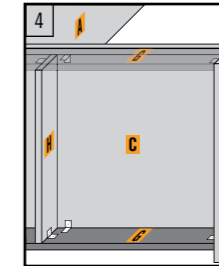
**TIPP** Die Position von Boden C kann mit dem Sockelteil G geprüft werden: einfach unten bündig an die Seitenteile anlegen.



Markiere die Montagestellen an den Seitenteilen A, dem Deckel B (siehe 2a) und am Boden C (siehe 2b). Bohre die Schraubenlöcher vorsichtig vor und verschraube die Elemente anschließend mit je 4 x Verbindungsschraube K.

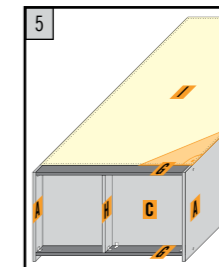
Lege das erste Sockelteil G zwischen die Seitenteile A: bündig mit den nicht umleimten Kanten der Seitenteile und des Bodens C. Befestige den Sockel G anschließend mit 3 x Winkel L an den Seitenteilen A und am Boden C mit den Schrauben M. Lege das zweite Sockelteil um ca. 2 cm nach innen versetzt zwischen die Seitenteile A und befestige es wie das erste.

**TIPP** Die Position des zweiten Sockelteils G kann mit der Sockelstütze H geprüft werden: einfach wie in Bild 5 zwischen die beiden Sockelteile G legen.



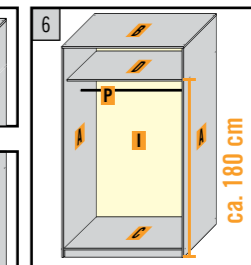
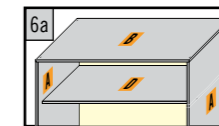
Setze die Sockelstütze H etwa mittig zwischen die Sockelteile G ein und befestige sie links und rechts mit je 2 x L und M an den Sockelteilen G.

Diese Stütze dient der Stabilisierung des Bodens und der Sockelteile. Ohne die Sockelstütze könnte der Boden die Last von Schrank und Inhalt später nicht tragen.

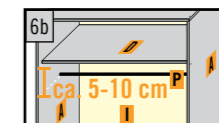


Lege die Rückwand I so auf die Seitenteile A, dass sie allseitig bündig abschließt. Richte den Schrank, wenn nötig, erneut im rechten Winkel aus und fixiere ihn. Befestige dann die Rückwand I mit Nägeln N im Abstand von etwa 10 cm am Korpus. Danach kannst Du den Schrank vorsichtig aufstellen.

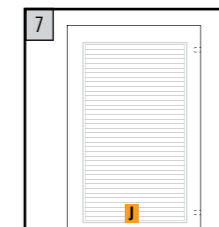
**TIPP** Achte auch nach dem Aufstellen auf die Rechtwinkligkeit des Schrankes.



Der Zwischenboden D wird in einer Höhe von ca. 180 cm befestigt. Markiere diese Position außen an den Seitenteilen A und bohre 2 Schraubenlöcher. Verschraube den Zwischenboden D von außen mit 4 x K.



Die Kleiderstange P wird mit einem Abstand von 5 – 10 cm unter dem Zwischenboden D und in der Mitte der Seitenteile A angebracht; teste aber vorher, ob die Position der Kleiderstange zu Deinen Kleiderbügeln und zu Deiner Garderobe passt. Befestige danach die Halterungen und hänge die Kleiderstange P ein. Falls die Kleiderstange zu lang ist, kannst Du sie mit einer Eisensäge kürzen.



Markiere an allen rechten und linken Türen einheitlich die Position der Scharniere: oben, unten und mittig. Schraube nun an jede Tür J drei Scharniere Q an; um später besser justieren zu können, werden die Scharniere vorerst nur an den Langlöchern angeschraubt.

**TIPP** Beachte, dass es für jeden Schrank eine rechte und eine linke Tür gibt.

Bitte berücksichtige beim Sägen stets die Stärke des Sägeblattes.

Alles zu Dauertiefpreisen. Garantiert!